

Herrn
Oberbürgermeister
Christian Ude
Rathaus
80331 München

Stadtrat
Dr. Alexander Dietrich
Stadtrat Manuel Pretzl

ANTRAG
10.04.14

U-Bahnhof Westfriedhof: Pfusch am Bau? - Teil I

Die betroffenen Stellen (Baureferat und SWM) berichten in einer gemeinsamen Sitzung des Bauausschusses und des Ausschusses für Arbeit und Wirtschaft über die anstehende Sanierung des U-Bahnhofs und der P&R-Tiefgarage Westfriedhof. Dabei ist insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

1. Weshalb ist die Sanierung des erst vor 16 Jahren eröffneten Bauwerks erforderlich?
2. Handelt es sich um Planungs- und/oder Ausführungsfehler?
3. Welche Maßnahmen werden durchgeführt und mit welchen Kosten ist zu rechnen? Wer trägt die Kosten für die Sanierung?
4. Können die beteiligten Planer und ausführenden Baufirmen noch zu Verantwortung gezogen werden?
5. Mit welchen Beeinträchtigungen für den Straßenverkehr und den öffentlichen Nahverkehr ist während der Bauzeit zu rechnen?
6. Wie wird sichergestellt, dass die Auswirkungen für die Nachbarschaft und den Verkehr an der Oberfläche möglichst gering gehalten werden?
7. Gibt es Erkenntnisse, ob und ggf. bei welchen weiteren U-Bahnhöfen mit ähnlichen Mängeln zu rechnen ist?

Begründung:

Vertreter der Stadtwerke München haben am 07.04.2014 in öffentlicher Sitzung des Bezirksausschusses Moosach die anstehenden Sanierungsarbeiten für den U-Bahnhof und die P&R-Tiefgarage am Westfriedhof vorgestellt. In mehrjähriger Bauzeit soll das Bauwerk schrittweise freigelegt und gegen den Eintrag chloridhaltigen Wassers abgedichtet werden.

Von den SWM-Mitarbeitern wurden Vergleiche mit der Sanierung des U-Bahnhofs am Hauptbahnhof gezogen. Die Bauarbeiten werden umfassende Auswirkung auf den laufenden Betrieb von U-Bahn und Trambahn, aber auch für den Straßenverkehr und die Nachbarschaft haben.

Das Bauwerk wurde erst 1998 eröffnet. Es erstaunt, dass bereits nach 16 Jahren eine derart umfassende Sanierung erforderlich ist. Dies legt Pfüsch am Bau nahe und erinnert stark an ähnliche Probleme, wie sie in jüngster Zeit bei städtischen Bauvorhaben aufgetreten sind (z. B. AWM-Zentrale) .

In Anbetracht dessen und des Umfangs der Sanierung und der möglichen Betroffenheit weiterer U-Bahnhöfe ist ein zeitnahe und umfassende Behandlung im Stadtrat erforderlich.

Dr. Alexander Dietrich
Stadtrat

Manuel Pretzl
Stadtrat